

Dies ist eine **BLAUFLÜGEL-PRACHTLIBELLE !** Ihr Steckbrief:

- Die Blauflügel-Prachtlibelle ist eine Libellenart aus der Familie der Prachtlibellen innerhalb der Kleinlibellen. Ihre Flügelspannweite erreicht 6,5 bis 7 cm.
- Auffallend ist bei dieser Art vor allem die Flügelfärbung. So sind die Flügel der Männchen vollständig blaugrün und die der Weibchen durchscheinend bräunlich bis kupfern gefärbt. Wie bei allen Prachtlibellen sind sie sehr breit und besitzen keinen stielartigen Ansatz.
- Eine Verwechslungsgefahr besteht aufgrund der sehr deutlichen Färbung nur mit der Gebänderten Prachtlibelle, deren Lebensweise auch sehr ähnlich ist. Bei dieser ist die blaue Färbung der Männchen allerdings nur auf einen Teil des Flügels beschränkt, die Basis ist zu etwa einem Drittel durchscheinend und Teile der Flügelspitze sind auch farblos. Der Körper und die Flügel der Weibchen der Gebänderten Prachtlibelle sind metallisch-grün statt bräunlich.
- Die Blauflügel-Prachtlibelle findet man in Niedriglagen und Gebieten bis zu einer Höhe von maximal ca. 1000 m, vereinzelt in den Alpen auch bis 1200 m.
- Sie lebt vor allem an kleinen bis mittelgroßen Bachläufen im Wiesen- und Weidenbereich, seltener auch im Wald. Diese Gewässer zeichnen sich durch eine relativ niedrige Wassertemperatur sowie durch eine mäßige bis schnelle Strömung aus. Auch Biotope mit Halbschatten werden bewohnt. Das Wasser darf nicht zu nährstoffreich sein. Wärme, Sediment, Wasserpflanzen und Faulschlamm vermindern den Sauerstoffgehalt des Gewässers. Aufgrund dieser Empfindlichkeit, die auch andere Faktoren der Gewässerchemie betrifft, können die Tiere als Bioindikator für die Abschätzung der Gewässergüte genutzt werden.
- Eine ausgeprägte Ufervegetation spielt auch als Windschutz eine Rolle, da die Tiere aufgrund ihrer breiten Flügel leichter vom Wind verweht werden können als andere Libellenarten.
- Die adulten Tiere leben nur eine Saison, ihre Lebensdauer beträgt 40 bis 50 Tage. Die Flugzeit dauert von Mai bis August. Am frühen Morgen und abends sitzen die Tiere an sonnenbeschienenen Ruheplätzen in der Vegetation. An diesen Stellen verbringen sie auch die Nacht.
- Die Eiablage erfolgt in den Stängeln der Wasserpflanzen im Bereich des Wasserspiegels und darunter, wobei das Weibchen bis zu 90 Minuten untertauchen kann. Es klettert dabei (im Gegensatz zu fast allen anderen Libellenarten) kopfabwärts am Stängel hinab und sticht die Eier fast senkrecht in die Stängel ein.
- Die Larven leben in den Bachläufen und sind vor allem an der Vegetation im Wasser zu finden. Sie halten sich an Stängeln und Blättern fest, um bei grösserer Strömung nicht weggespült zu werden. Zum Abschluss der Larvenentwicklung kommt es zu einer Überwinterung und die Entwicklung wird erst im folgenden Jahr mit dem Schlüpfen Ende Mai bis Ende Juni abgeschlossen. Je kühler ein Brutgewässer ist, desto größer ist der Anteil der Larven, die zwei Überwinterungen durchlaufen und so eine Entwicklungsphase von fast zwei Jahren aufweisen.

Zur Blauflügel-Prachtlibelle können Sie ergänzende Infos auf [Wikipedia](#) finden.